

Zertifikate // Austria

Österreichs Magazin für intelligente Anlageprodukte

Rohstoff des Monats: Kupfer

Einfach und besichert in das Industriemetall investieren

Nach der Talfahrt 2011 bis 2015 scheint der Kupferpreis im vergangenen Jahr die Trendwende eingeläutet zu haben. Anleger können mit einem ETC von BNP Paribas in das Industriemetall investieren.

Produktprofil

Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria
Anlageprodukt ohne Kapitalschutz

RICI® EnhancedSM Kupfer (TR) EUR Hedge ETC

Emittent	BNP Paribas
ISIN	DE000PB8REC4 >>>
WKN	PB8REC
Bloomberg	B4N5 GY
Reuters	B4N5.DE
Auflagedatum	03.05.2017
Produktart	Besichertes ETC
UCITS-konform	Ja
Basiswert	RICI® Enhanced SM Copper (TR) Index
Bezugsverhältnis	0,010934
Währungsgesichert	Ja, EUR Hedge
Rolloptimiert	Ja
Gehebelt	Nein
Physische Lieferung	Nein
Total Return	Ja
Handelsplätze	Frankfurter Wertpapierbörse (Regulierter Markt - Xetra®), Börse Stuttgart
Handelszeit	9:00-20:00 Uhr
Laufzeit	endlos
Verwaltungsentgelt	1,20 % p.a.
Besicherungsgebühr	Bereits im Verwaltungsentgelt enthalten

Markterwartung

Geld-/Briefkurs 76,75 / 77,44 EUR

Spread 0,89 %

Die Rubrik wird Ihnen präsentiert von BNP Paribas



BNP PARIBAS

Deutlich erholt



Der Kupferpreis hat seinen Tiefpunkt überwunden und seit einem Jahr um etwa 20 Prozent zugelegt.

Der Kupferpreis

Das Buntmetall wird auf allen Kontinenten in unterschiedlichen geologischen Formationen abgebaut. Aufgrund seiner einzigartigen Materialeigenschaften, der hervorragenden Wärme- und elektrischen Leitfähigkeit sowie der guten Formbarkeit und Beständigkeit, wird es in vielen Anwendungen eingesetzt. Am Kupfermarkt spielt China eine Schlüsselrolle, sowohl bei der Nachfrage als auch im internationalen Handel. Kupfer ist weltweit eines der an den Rohstoffbörsen am stärksten gehandelten Metalle.

Neues Handeln – mit ETCs einfach und besichert in Kupfer investieren

Exchange Traded Commodities („ETCs“) sind börsennotierte Wertpapiere. Sie sind besicherte Schuldverschreibungen und ermöglichen eine passive Investition in einer Vielzahl von Anlageklassen. Dabei bilden ETCs Rohstoffe, Rohstoffindizes bzw. Futures Kontrakte ab. ETCs von BNP Paribas zeichnen sich durch eine vollständige Besicherung nach deutschem Recht aus und sind börsentäglich handelbar.

Basiswert des Kupfer ETC von BNP Paribas ist der RICI® EnhancedSM Copper (TR) Index. Dieser reduziert durch Roll-Optimierung die negativen Effekte bei der Ersetzung der Rohstoff-Futures und konnte in der Vergangenheit eine Outperformance gegenüber klassisch rollierenden Konzepten generieren.

Innovative Währungssicherung und tägliche Handelbarkeit

Die EUR Hedged ETCs bieten eine innovative Absicherung gegen das Währungsrisiko, die die Absicherungskosten, trotz effektiven Währungsschutzes erheblich reduzieren. Die ETCs sind börsentäglich handelbar. In Anlehnung an ETFs wird ein als NAV (Nettoinventarwert / Net Asset Value) bezeichneter offizieller Bewertungskurs des ETCs täglich veröffentlicht.

Alle Kosten in einer Gebühr

Für ETCs der BNP Paribas gibt es nur eine Verwaltungsgebühr für alle Kosten, die auf der Website dargestellt wird. Es werden keine zusätzlichen Besicherungsgebühren erhoben. Diese sind bereits in der Verwaltungsgebühr enthalten.



Kemal Bagci:
 Zertifikate- und ETC-
 Experte bei BNP Paribas

Zertifikate // Austria

Österreichs Magazin für intelligente Anlageprodukte

INHALT

>>> TOP-STORY

Gesamtmarkt/ATX S. 1-2

>>> EMPFEHLUNGEN

Siemens Express Aktienanleihe Prot. S. 3

Neuemissionen S. 4

Z.AT-Musterdepot S. 5

>>> MAGAZIN

Europa mit Puffer / DDV: Marktanteile nach Börsenumsätzen S. 6

Sell in May? Stay!

Wie jedes Jahr um diese Zeit wird die alte Börsenweisheit „Sell in May and go away“ wieder heiß diskutiert. Mag auf ganz lange Sicht vielleicht eine vage statistische Grundlage dafür existieren, im Mai der Börse den Rücken zu kehren und erst im September wieder zurückzukehren, gab es gerade in der jüngeren Vergangenheit zahlreiche Gegenbeispiele. In der aktuellen Hausse seit 2009 etwa wäre man nur drei Mal Phasen mit Verlusten entgangen, fünf Mal hingegen hätte man teils stürmische Sommerrallyes verpasst. Auf Sicht von 15 Jahren gab es in 60 Prozent der Sommermonate Kursgewinne. Sogar während des turbulenten Brexit-Jahres 2016 ging es mit den Notierungen zwischen Mai und September unter dem Strich nach oben. Auch in der laufenden Periode gibt es bislang kaum Anhaltspunkte, dass der Börsenaufschwung im Mai enden könnte, obwohl die Liste der geopolitischen Risikofaktoren zuletzt wieder länger geworden ist. Auf der Suche nach den Gründen für die Sorglosigkeit der Anleger stößt man unweigerlich auf die lockere Geldpolitik. Die Politik der Zentralbanken in den vergangenen Jahren hatte unter anderem zufolge, dass das Risikobewusstsein der Investoren geradezu betäubt worden ist. Solange kein exogener Schock auftritt, dürfen die Marktteilnehmer wohl noch länger in ihrem Dämmerzustand verweilen. Daher lautet mein Rat auf die „Sell in May“-Frage: Stay!



Ihr Christian Scheid

Gesamtmarkt/ATX

Entspannung in Europa beflügelt den ATX

Der österreichische Leitindex hat erstmals seit 2011 die Marke von 3.000 Punkten geknackt und notiert nun sogar so hoch wie seit 2008 nicht mehr. Der langfristige Aufwärtstrend ist weiterhin intakt.

Aufatmen in Europa: Emmanuel Macron, der Gründer der gemäßigten Partei „En Marche!“, hat die französischen Präsidentschaftswahlen klar gewonnen. „Die Kapitalmärkte begrüßen den Sieg Macrons, obwohl er nach der ersten Wahlrunde allgemein erwartet worden ist“, erklärt **Carsten Roemheld, Kapitalmarktstrategie bei Fidelity International** in Deutschland. „Auf jeden Fall reduziert die Tatsache, dass Marine Le Pen nicht Präsidentin geworden ist, das gefühlte politische Risiko in Europa.“

„Das Wahlergebnis war erwartet und bereits eingepreist worden“, konstatieren auch die Analysten der **Erste Group Bank**. Daher blieb ein erneutes Kursfeuerwerk an der Börse aus. Allerdings ging es schon in den Wochen vor der Wahl stürmisch nach oben.

Seit dem Tief fast verdoppelt



Die Aktie des Öl- und Gaskonzerns OMV ist einer der wesentlichen Kurstreiber für den ATX.

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

6,8 % EUROPA PROTECT AKTIENANLEIHE

AT0000A1VS49

ANLAGEPRODUKT OHNE KAPITALSCHUTZ

6,8 % jährlicher Fixzinssatz | Aktienkorb: Daimler, Sanofi, thyssenkrupp
2 Jahre Laufzeit | Barriere bei 59 % jeder Aktie | Marktrisiko | Emittentenrisiko

Dies ist eine Werbemitteilung und stellt weder eine Anlageberatung, noch ein Angebot oder eine Einladung zur Angebotsstellung dar. Zusätzliche Informationen über Risiken und Chancen: siehe gebilligter Prospekt (samt allfälliger Änderungen oder Ergänzungen) www.rcb.at/Wertpapierprospekte. Stand: Mai 2017

Zertifikate von
Raiffeisen CENTROBANK

Der ATX übertraf in den Tagen vor der Frankreich-Wahl den Höchststand aus dem Jahr 2011 und knackte die 3.000 Punkte-Marke. Höher notierte der österreichische Leitindex zuletzt im Jahr 2008.

Unterstützung kam auch von guten Unternehmensnachrichten. Einen maßgeblichen Beitrag zu der starken ATX-Performance leistete etwa die **OMV-Aktie**. Der Öl- und Gaskonzern hat starke Quartalszahlen vorgelegt. Der Periodenüberschuss vor Sondereffekten vervielfachte sich von 174 Mio. auf 502 Mio. Euro. Für 2017 erwartet das Management einen durchschnittlichen Ölpreis von 55 Dollar je Fass und höhere Gaspreise als 2016. Nach dem starken ersten Quartal gehen die Erste-Analysten davon aus, „dass das gute Umfeld weiter bestehen bleibt“. An das herausragende erste Quartal würden die Ergebnisse künftig aber voraussichtlich nicht herankommen. Mit der in Ausgabe [09.2017 >>>](#) vorgestellten **OMV Protect Aktienanleihe** (ISIN [AT0000A1VK96 >>>](#)) der **Erste Group Bank** können Anleger auch bei einem Seitwärtstrend der Aktie profitieren.

Dank starker Zahlen ginge es auch für die Papiere des Maschinenbauers **Andritz** nach oben. Der Auftragseingang legte um ein Viertel auf 1,6 Mrd. Euro zu, das Auftragsbuch lag Ende März knapp unter sieben Mrd. Euro. Der Konzern blieb zwar bei seinem 2017er-Ausblick eines zumindest gleichbleibenden Umsatzes und einer gleichbleibenden Rentabilität gegenüber 2016, die Formulierung war aber etwas zuversichtlicher gefärbt. „Wir denken, dass Andritz vielleicht schon zum Halbjahr seine Guidance nach oben korrigieren könnte. Wir bleiben bei unserer positiven Einschätzung der Aktie und heben das Kursziel von 58,90 Euro auf 60,00 Euro an“, so die Erste Group Bank. Sollte diese Marke erreicht werden, können Anleger mit einem **Turbo Long-Zertifikat** (ISIN [DE000CZ98DT6 >>>](#)) der **Commerzbank** einen Ertrag von gut 35 Prozent erzielen. Da der Hebel von rund drei auch umgekehrt wirkt, sollten sich nur risikobereite Anleger in dem Papier engagieren.

Was den Gesamtmarkt betrifft, stehen die Ampeln charttechnisch auf „Grün“. „Wir sehen ein starkes Momentum unterstützt von einer Vielzahl anderer Indikatoren“, so die Experten der Erste Group. „Der langfristige Trend zeigt weiterhin eindeutig nach oben. Aufgrund des überkauften Zustandes läge eine kurze Konsolidierungsphase im Bereich 3.000 Punkte nahe.“ Einen solchen Rücksetzer können Anleger zum Einstieg in ein **ATX Wave Unlimited-Zertifikat** (ISIN [DE000DL88CA7 >>>](#)) von der **Deutschen Bank** nutzen. Das Papier bildet mögliche Kursgewinne des österreichischen Leitindex mit einem Hebel von etwas mehr als fünf ab (siehe rechts).

CHRISTIAN SCHEID

für mehr Infos Anzeige Klicken >>>

Wir übernehmen am 25. Mai und 15. Juni Ihre Transaktionskosten*



*Details zur Free Trade-Aktion finden Sie unter www.zertifikate.commerzbank.de/freetrade

COMMERZBANK
Die Bank an Ihrer Seite

>TOP!PICK<

Produktprofil

Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria
Hebelprodukt mit Knock-Out

ATX Wave Unlimited-Zertifikat

Emittent	Deutsche Bank
ISIN	DE000DL88CA7 >>>
WKN	DL88CA
Emissionstag	10.11.2016
Laufzeit	Open End
Kurs Basiswert	3.082,11 Punkte
Basispreis	2.475,43 Punkte
Knock-Out (K.-O.)	2.475,43 Punkte
Abstand K.-O.	19,9 %
Ratio	0,01
Hebel	5,02
KEST	Ja (27,5 %)
Empf. Börsenplatz	Frankfurt

Z.AT // Urteil



Markterwartung

Geld-/Briefkurs 6,17 / 6,29 EUR

Kursziel 8,00 EUR

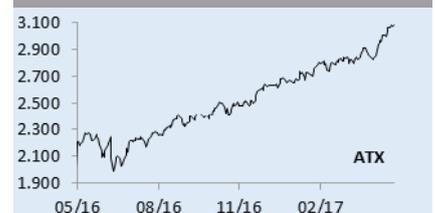
Stoppkurs 4,50 EUR

Chance

Risiko

Fazit: Mit dem ATX Wave Unlimited-Zertifikat der Deutschen Bank können Anleger auf einen weiteren Kursanstieg des österreichischen Leitindex setzen. Das spekulative Papier bildet Kursgewinne des ATX mit einem Hebel von 5,02 ab. Die Knock-Out-Schwelle, bei der das Zertifikat ausgestoppt wird, ist bei 2.475,43 Punkten eingezogen. Diese Marke liegt rund 19,9 Prozent vom aktuellen Indexstand entfernt. Dank des großen Abstands würde das Hebelpapier auch eine größere Korrektur des ATX überstehen. Dennoch gilt: Falls der Index zu irgendeinem Zeitpunkt die Knock-Out-Schwelle verletzt, wird der Wave Unlimited sofort fällig und verfällt wertlos. Wegen des Totalverlustrisikos sollten sich nur risikobereite Anleger in dem Papier engagieren und den Kapitaleinsatz gering halten. Nach dem Einstieg schützt zudem ein Stoppkurs vor hohen Verlusten.

3.000-Punkte-Marke geknackt



Der ATX ist Anfang Mai über die Marke von 3.000 Zählern gesprungen und kommt nun sogar der 3.100-Punkte-Marke schon sehr nahe. Aus technischer Sicht fällt das starke Momentum auf. Jedoch befinden sich einige Indikatoren bereits im überkauften Bereich. Dennoch: Der langfristige Trend zeigt weiterhin eindeutig nach oben. Aufgrund des überkauften Zustandes läge eine kurze Konsolidierungsphase im Bereich 3.000 Punkte nahe. Danach sollte es weiter bergauf gehen. Technisch spricht jedenfalls kaum etwas dagegen.

Siemens Express Aktienanleihe Protect

Der Optimismus in München steigt

Der Elektronikkonzern blickt zuversichtlicher nach vorne, doch die Aktie ist schon gut gelaufen. Daher könnte eine defensivere Herangehensweise mit einer Aktienanleihe Sinn machen.



Der **Elektrokonzern Siemens** wird dank eines guten Abschneidens im zweiten Geschäftsquartal erneut zuversichtlicher. Das DAX-Unternehmen bestätigte die Prognosen für Umsatz und Ergebnis und traut sich nun sogar zu, diese trotz Integrationskosten für die Übernahme des Softwareanbieters **Mentor Graphics** sowie die Zusammenlegung des Windkraftgeschäfts mit der spanischen **Gamesa** zu erreichen. Diese Effekte würden die Ergebnismarge im industriellen Geschäft mit 0,3 mit 0,5 Prozentpunkten belasten.

Im **zweiten Quartal** habe sich Siemens erneut besser entwickelt als die Märkte, sagte **Vorstandschef Joe Kaeser**. Der Umsatz kletterte per Ende März um sechs Prozent auf 20,22 Mrd. Euro. Vor allem der Auftragseingang lag mit einem Plus von zwei Prozent auf 22,63 Mrd. Euro über den Erwartungen von Analysten. Beim Ergebnis halfen den Münchnern Verbesserungen in fast allen industriellen Geschäften, aber auch ein Sonderertrag für die Neubewertung von Pensionsplänen. Das operative Ergebnis im industriellen Geschäft kletterte um 18 Prozent auf 2,49 Mrd. Euro, die entsprechende Marge um 1,2 Prozentpunkte auf 12,1 Prozent.

Der **Aktienkurs** konnte von den guten Zahlen nicht profitieren – wohl auch, weil der Titel bereits in den vergangenen Monaten hervorragend gelaufen war. Eine defensivere Herangehensweise ist mit einer **Express Aktienanleihe Protect** von **UniCredit onemarkets** (ISIN [DE000HU98B66 >>>](#)) möglich. Der Kupon von 3,50 Prozent p.a. wird unabhängig von der Kursentwicklung gezahlt. Zudem besteht die Chance auf vorzeitige Rückzahlung bereits nach zwölf Monaten. Dazu muss die Siemens-Aktie lediglich das Ausgangsniveau erreichen. Notiert der Titel darunter, verlängert sich die Laufzeit um ein Jahr.

Am **Laufzeitende** entscheidet der Aktienkurs über die Höhe der Rückzahlung. Das Wertpapier wird zum Nominalwert von 1.000 Euro getilgt, wenn der Kurs von Siemens mindestens 60 Prozent des Startkurses erreicht. Liegt die Notiz darunter, erfolgt die Rückzahlung in Form einer vorher festgelegten Anzahl von Aktien. Dabei können hohe Verluste die Folge sein. Wegen des großen Puffers empfehlen wir die Zeichnung. **Weitere Informationen zur Siemens Express Aktienanleihe Protect finden Sie unter www.onemarkets.at >>>.**

CHRISTIAN SCHEID



Quelle: Siemens AG

Produktprofil

Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria
Anlageprodukt ohne Kapitalschutz

Siemens Express Aktienanleihe Prot.	
Emittent	UniCredit onemarkets
ISIN	DE000HU98B66 >>>
WKN	HU98B6
Ausgabetag	24.05.2017
Letzter Bewert.tag	17.05.2021
Rückzahlungstermin	24.05.2021
Nominalbetrag	1.000,00 EUR
Basiswert	Siemens
Kurs Basiswert	129,93 EUR
Barriere	60 %
Kupon	3,50 % p.a.
Max. Rückzahlung	114,00 %
Ausgabekurs	101,00 %
Agio	1,00 %
KESt	Ja (27,5 %)

Z.AT // Urteil

Markterwartung +

Ausgabekurs	101,00 % (inkl. Agio)
Renditeziel	3,50 % p.a.
Stoppkurs	90,00 %
Chance	①②③④⑤⑥⑦⑧⑨⑩
Risiko	①②③④⑤⑥⑦⑧⑨⑩

Fazit: Die Express Aktienanleihe Protect auf Siemens sieht einen Kupon von 3,50 Prozent p.a. vor. Zudem besteht die Chance auf vorzeitige Tilgung, erstmals bereits nach einem Jahr. Dafür muss der Basiswert mindestens das Ausgangsniveau erreichen. Am Laufzeitende wird zum Nominalwert getilgt, wenn die Siemens-Aktie am Bewertungstag auf oder oberhalb der Barriere von 60 Prozent des Startwerts notiert. Dieser wird am anfänglichen Bewertungstag, am 22. Mai 2017, ermittelt und festgelegt.



Auf Sicht der vergangenen zwölf Monate sind im Chart der Siemens-Aktie kaum Schwächen zu erkennen. Korrekturen hielten nur kurzfristig an.

Neuemission: Europa / Gold Bonus & Sicherheit 2 (Raiffeisen Centrobank)

Erfolgsprodukt kommt in neuer Auflage

Nach der erfolgreichen Emission des Europa/Gold Bonus&Sicherheit (ISIN [AT0000A1QA46 >>>](#)) der Raiffeisen Centrobank (RCB) im Jänner geht ab 17. Mai der Nachfolger in die Zeichnung. Dem Europa/Gold Bonus & Sicherheit 2 (ISIN [AT0000A1VYT4 >>>](#)) liegen das Aktienauswahlbarometer Euro Stoxx 50 und der Goldpreis zugrunde. Das Zertifikat wird am Ende der Laufzeit in vier Jahren, also im Juni 2021, zu 1.250 Euro je Stück zurückgezahlt, wenn die beiden Basiswerte niemals die Barriere bei 49 Prozent berühren oder unterschreiten, also gegenüber dem Startwert niemals 51 Prozent oder mehr verlieren. Unter Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags von 2,5 Prozent ergibt sich also eine maximal mögliche Rendite vor Steuern von 21,95 Prozent beziehungsweise 4,05 Prozent p.a. Sollte einer der Basiswerte die Barriere verletzt haben, erfolgt die Rückzahlung am Fälligkeitstag entsprechend der Wertentwicklung jenes Basiswerts, der schlechter performt hat. Aufgrund des großen Risikopuffers ist das Papier auch für vorsichtigere Anleger zur Zeichnung geeignet. **Weitere Infos erhalten Sie auf der Homepage der Emittentin unter www.rcb.at >>>**.

Z.AT // Urteil 	
Europa / Gold Bonus & Sicherheit 2	
Emittent	Raiffeisen Centrobank (RCB)
ISIN / WKN	AT0000A1VYT4 >>> /RCOMAV
Emissionsdatum	16.06.2017
Bewertungstag	15.06.2022
Basiswerte	Euro Stoxx 50 / Gold
Markterwartung	 + 
Bonus/Barriere	25,00 % / 49,00 %
Ausgabepreis	102,50 % (inkl. 2,50 % Agio)
Chance	
Risiko	
KEST	Ja (27,5 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria Anlageprodukt ohne Kapitalschutz	

Neuemission: Protect Multi Frankreich Aktienanleihe (Erste Group Bank)

In Frankreich mit Sicherheitsnetz investieren

Mit der Wahl von Emmanuel Macron zum Staatspräsidenten Frankreichs ist die Gefahr eines französischen Anti-EU- und damit auch Anti-Euro-Kurses durch Marine Le Pen gebannt. Entsprechend kam es auch an der Pariser Börse zu einer Erholung: Der Leitindex CAC 40 gehörte am Montag nach der Wahl zu den größten Gewinnern in Europa. Wer sich den französischen Aktien mit einem Sicherheitspuffer nähern will, könnte einen Blick auf die neue Protect Multi Frankreich Aktienanleihe (ISIN [AT0000A1VKN6 >>>](#)) von der Erste Group Bank auf die Aktien Danone, L'Oréal und Renault werfen. Das Papier bietet einen fixen Zins von 5,6 Prozent p.a. Die Rückzahlung zum Nominalbetrag hängt von der Kursentwicklung der Aktien während der Laufzeit ab. Zu 100 Prozent getilgt wird, wenn keiner der Basiswerte während der Laufzeit 40 Prozent oder mehr nachgegeben hat. **Weitere Informationen zur Protect Multi Frankreich Aktienanleihe finden Sie auf der Homepage der Emittentin unter produkte.erstegroup.com >>>**.

Z.AT // Urteil 	
Protect Multi Frankreich Aktienanleihe	
Emittent	Erste Group Bank
ISIN / WKN	AT0000A1VKN6 >>> / EB0E99
Emissionsdatum	30.05.2017
Laufzeit	30.05.2018
Basiswerte	Danone, L'Oréal, Renault
Markterwartung	 + 
Ausgabekurs	101,50 % (inkl. 1,50 % Agio)
Kupon/Barriere	5,6 % p.a. / 60 %
Chance	
Risiko	
KEST	Ja (27,5 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria Anlageprodukt ohne Kapitalschutz	

für mehr Infos auf Anzeige klicken >>>

Deutsche Bank
X-markets

Der DAX[®] zum Frühstück:

Jeden Morgen mit dem Newsletter X-press Trade

Trend-Analyse



VDAX-New

200-Tage-Linie



Sentiment

Jetzt kostenfrei registrieren!



EMPFEHLUNGEN >>>



Frankreich ist die sechstgrößte Volkswirtschaft der Welt und neben Deutschland das wichtigste Industrieland Europas. Nach vorläufigen Schätzungen betrug das Wachstum im vergangenen Jahr 1,1 Prozent. Für 2017 liegen die Erwartungen von OECD (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung), Europäischer Kommission und Internationalem Währungsfonds (IWF) für das französische Wirtschaftswachstum zwischen 1,3 und 1,4 Prozent. Aufgrund der guten konjunkturellen Voraussetzungen könnten französische Produzenten von Konsumgütern profitieren und deren Aktien ihren Aufwärtstrend fortsetzen. Drei davon – Danone, L'Oréal und Renault – liegen der Aktienanleihe der Erste Group zugrunde.

Z.AT-Musterdepot

Bitcoin-Zertifikat durchbricht 100-Prozent-Marke

Titel	ISIN	Emittent	Kaufkurs ¹	Aktuell ¹	Stopp ¹	Anzahl	Wert ¹	Gewicht	Veränd. ²	
IATX Index-Zertifikat	DE000CB14ZZ4	Coba	18,97	28,57	23,00	750	21.428	16,58%	+50,61%	
DAXplus Export Strategy-Zert.	DE000HV095B5	UniCredit	40,24	58,97	49,50	400	23.588	18,25%	+46,55%	
Gold-EUR-Hedged-Zertifikat	DE000PS7XAU5	BNP	107,14	119,29	105,00	125	14.911	11,54%	+11,34%	
Best of Gold Miners-Zertifikat	DE000MFOCTD8	MStanley	85,00	80,00	70,00	150	12.000	9,22%	-5,88%	
Bitcoin-Zertifikat	DE000VN5MJG9	Vontobel	75,35	160,80	95,00	75	12.060	9,33%	+113,40%	
Manz Discount Call-OS	DE000DG9MDX0	DZ Bank	0,40	0,42	0,35	15.000	6.300	4,88%	+5,00%	
Voestalpine Cap. Bonus	DE000CE7Z542	Coba	38,54	39,75	33,50	275	10.931	8,46%	+3,14%	
Wienerberger Cap. Bonus	AT0000A1UJK6	RCB	21,70	22,62	18,50	500	11.310	8,75%	+4,24%	
Euro Stoxx 50 Discount Put	DE000PR44AE7	BNP	1,74	1,61	1,35	2.500	4.025	3,11%	-7,47%	
							Wert	116.553	90,19%	
							Cash	12.674	9,81%	
dem Zertifikat zugrundeliegende Erwartung für den Basiswertkurs							Gesamt	129.227	100,00%	+29,23%
1) in Euro; 2) gegenüber Kaufkurs; fett gedruckt = neue Stopps							+8,57% (seit 1.1.17)		(seit Start 10.05.10)	
Tabelle sortiert nach Kaufdatum										
Geplante Transaktionen	ISIN	Emittent	Limit	Akt. Kurs	Anzahl	Gültig bis	Anmerkung			
V Bitcoin-Zertifikat	DE000VN5MJG9	Vontobel	160,00	160,80	25	31.05.17				
K = Kauf, V = Verkauf, Z = Zeichnung										

Aktuelle Entwicklungen

Für Furore sorgt weiterhin das **Bitcoin-Zertifikat** von **Vontobel**. (ISIN [DE000VN5MJG9](#) >>>). Allein in den vergangenen beiden Wochen ging es um mehr als 40 Prozent nach oben. Seit der Aufnahme in unser Depot hat sich die Notiz des Zertifikats, das den Bitcoin-Kurs in Dollar im Verhältnis eins zu zehn abbildet, mehr als verdoppelt. Allerdings brauchten Anleger starke Nerven. Zu einem wilden Auf und Ab kam es im März, als die **US-Börsenaufsicht SEC** einem Indexfonds eine Absage erteilte, der Investitionen in das Kryptogeld für breitere Anlegermassen zugänglich machen wollte. Allerdings gab die SEC einem Antrag auf nochmalige Prüfung statt. Bis zum 15. Mai konnten nun Stellungnahmen für oder gegen eine Zulassung des **Winklevoss Bitcoin Trust** als börsengehandelten Fonds eingereicht werden. Diese Frist ist nun abgelaufen. Je nachdem, wie sich die SEC

dieses Mal entscheidet, könnten ein weiterer Kurssprung oder empfindliche Verluste die Folge sein. Wir nutzen daher den aktuellen Hype und verkaufen weitere 25 Zertifikate. **Zum Musterdepot:** www.zertifikate-austria.at/musterdepot >>>.



Das Z.AT-Musterdepot ist auf den höchsten Stand seit April 2015 gestiegen.

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Z.AT-Musterdepotregeln

Das **Z.AT-Musterdepot** können Sie ganz einfach nachverfolgen: Musterdepotänderungen kündigen wir im zweiwöchentlich erscheinenden **Zertifikate // Austria**-Magazin oder auf www.zertifikate-austria.at/musterdepot an. Dazu geben wir für jede Order ein Limit an. Aufgegeben werden die Aufträge in der Regel zur Börseröffnung am nächsten Handelstag. Somit hat jeder Leser die Gelegenheit, das Musterdepot exakt nachzubilden. An- und Verkaufsspesen bleiben unberücksichtigt.

Mit dem **Z.AT-Musterdepot** verfolgen wir einen Absolute-Return-Ansatz: Ziel ist es, unabhängig von der Entwicklung an den internationalen Finanzmärkten eine positive Rendite zu erwirtschaften. Die Veränderung der Kursentwicklung des Gesamtdepots bezieht sich auf den Startzeitpunkt 10. Mai 2010, mit dem fiktiven Startkapital von 100.000 Euro. Bei den einzelnen Positionen sind das Kaufdatum und der Kaufkurs ausschlaggebend.

Schneller ans Ziel: Mit den Express Anleihen der Erste Group Bank AG

- Chance auf interessante Verzinsung
- Risikopuffer vorhanden
- Emittentenrisiko beachten
- Kapitalverlust möglich

Mehr erfahren!

produkte.erstegroup.com

Dies ist eine Werbemittlung. Die vollständigen Informationen zu den Wertpapieren sind den jeweiligen Endgültigen Bedingungen in Verbindung mit dem Basisprospekt nebst allfälligen Nachträgen zu entnehmen, die am Sitz der Emittentin Erste Group Bank AG, Am Belvedere 1, 1100 Wien, während der üblichen Geschäftszeiten kostenlos aufliegen bzw. auf der Internetseite www.erstegroup.com abrufbar sind. Stand: Mai 2017

+++ NEWS +++ NEWS +++

Europa mit Puffer

Die **Wahlentscheidungen** in Großbritannien und den USA haben die Börsen 2016 geprägt. Auch im weiteren Jahresverlauf 2017 dürften die Märkte unter dem Einfluss politischer Entwicklungen bleiben. Wie Anleger sich in diesem Umfeld positionieren können, zeigte die Credit Suisse im Rahmen der Veranstaltung „Politische Börsen 2017 – Perspektiven und Produkte“ auf. „Angesichts der politischen Unsicherheiten setzen Anleger zusehends auf Sicherheit, wünschen dabei aber möglichst regelmäßige Kupons. Expresszertifikate mit einer entsprechenden Ausstattung werden von den Anlegern derzeit stark nachgefragt“, sagt **Bodo Gauer, Leiter Structured Retail Products Deutschland und Österreich bei der Credit Suisse**. Ein Beispiel ist das **Euro Stoxx 50 Fix Kupon Express** (ISIN [DE000CS8BQF1](#) >>>). Anleger erhalten eine fixe Zinszahlung von drei Euro p.a. Zudem besteht jedes Jahr die Chance auf vorzeitige Rückzahlung zum Nominalbetrag, wenn der Euro Stoxx 50 die (fallende) Rückzahlungsschwelle erreicht. Am Laufzeitende im Juli 2023 reicht es, wenn die Barriere bei 50 Prozent des Startwerts während der Laufzeit intakt geblieben ist, um das Nominal zu erhalten.

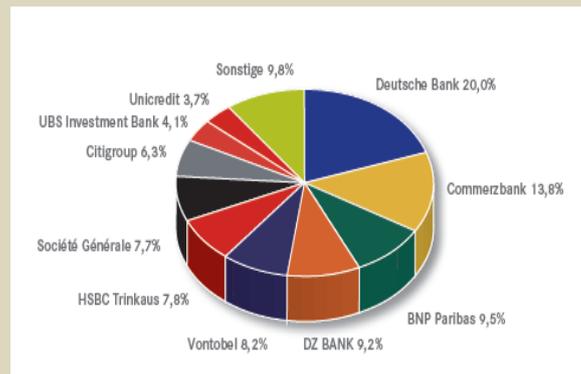
Deutsche Bank bleibt Marktführer

Der Umsatz an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt im Handel mit Anlagezertifikaten und Hebelprodukten belief sich im April 2017 auf 3,1 Mrd. Euro. Bei den Marktanteilen nach Börsenumsätzen der Emittenten lag die **Deutsche Bank** mit einem Kundenordervolumen von 614,1 Mio. Euro und einem Marktanteil von 20,0 Prozent weiterhin an der Spitze. Die **Commerzbank** als Zweitplatzierte kam auf ein Ordervolumen von 425,4 Mio. Euro. Das entsprach einem Marktanteil von 13,8 Prozent. Die **BNP Paribas** verdrängte die **DZ BANK** mit einem Kundenordervolumen von 292,2 Mio. Euro vom dritten Rang. Ihr Marktanteil lag bei 9,5 Prozent. Die ersten drei Emittenten vereinten somit einen Börsenumsatz von 1,3 Mrd. Euro auf sich, was einem Marktanteil von 43,3 Prozent entsprach.

In der Kategorie der **Anlageprodukte** bestätigte die **Deutsche Bank** mit einem Umsatz von 372,4 Mio. Euro und einem Marktanteil von 21,6 Prozent den ersten Platz. Bei den Hebelprodukten kam die **Commerzbank** als Erstplatzierte auf einen Umsatz von 281,3 Mio. Euro. Das entsprach einem Marktanteil von 20,9 Prozent. Insgesamt kamen Anlageprodukte im April auf ein Handelsvolumen von 1,7 Mrd. Euro, Hebelprodukte auf knapp 1,4 Mrd. Euro.



Bei den Marktanteilen nach Börsenumsätzen der Emittenten behauptete die Deutsche Bank ihre Spitzenposition.



Quelle: www.derivateverband.de

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

FX AND THE CITY

HEBELPRODUKTE VON SOCIETE GENERALE.

www.sg-zertifikate.at/hebelprodukte

www.sg-zertifikate.at

Stand: 15.05.2017. Bei den oben genannten Informationen handelt es sich um eine Werbemittelung der Société Générale. Es besteht ein Verlustrisiko bis hin zu einem Totalverlustrisiko des eingesetzten Kapitals. Prospekt veröffentlicht, erhältlich unter www.sg-zertifikate.at

Impressum

Internet: <http://www.zertifikate-austria.at>
Redaktion: Christian Scheid (CS, Chefredakteur), Andreas Büchler (AB)
 Anschrift Redaktionsbüro: Scherenbergstr. 21, D-97337 Dettelbach
 Email: redaktion@zertifikate-austria.at
Verlag: Qarat AG
 Postanschrift: N7,8, 68161 Mannheim
 circa 6.350 Abonnenten

Medienpartner



Haftungsausschluss

Sämtliche Inhalte des Zertifikate Austria Magazins (Newsletter) einschließlich aller seiner Teile werden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und formuliert. Dennoch kann seitens der Qarat AG (Redaktion und Verlag) keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit dieser Informationen gegeben werden. Sämtliche hierin enthaltenen Schätzungen und Werturteile sind das Resultat einer unabhängigen Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, unsere Einschätzungen jederzeit und ohne gesonderte Bekanntmachung zu ändern bzw. die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen nicht zu aktualisieren bzw. entsprechende Informationen überhaupt nicht mehr zu veröffentlichen. Die Ausführungen stellen im Übrigen weder eine Anlageberatung noch Anlageempfehlung dar. Eine Haftung des Verlags, der Redaktion oder der Angestellten der selbigen oder sonstiger Personen für den Eintritt von (Kapital-) Marktprognosen, Kursentwicklungen und anderen Annahmen oder Vermutungen sowie für jedwede Schäden, die durch Anwendung von Hinweisen und Empfehlungen des Newsletters auftreten, ist kategorisch ausgeschlossen. Die im Newsletter behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Gegebenheiten nicht geeignet sein. Investoren müssen selbst auf Basis ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hierin dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten ggf. weniger zurück, als sie investiert haben. Auch ein Totalverlust ist nicht ausgeschlossen. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne Weiteres einen Schluss auf künftige Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in die hierin behandelten Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumente oder Wertpapiere verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt. | VERLINKUNG: Verlag und Redaktion distanzieren sich ausdrücklich von Inhalten sämtlicher externer Websites, auf die im Rahmen des Newsletters einschließlich aller seiner Teile verwiesen wird, und übernimmt keine Haftung für Inhalte extern verlinkter Websites. | Nachdruck, Veröffentlichung und/oder Vervielfältigung sämtlicher Inhalte des Newsletters ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.